

ANGABEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT / ABOUT YOUR STAY ABROAD

Zielland Destination country	Italien	Ort City	Florenz
Name der Gasteinrichtung bzw. Konferenztitel Name of the host institution or conference title Staatsarchiv Florenz			
Fakultät / Institut Faculty / Institute			
Anschrift Address Viale della Giovine Italia, 6 50122 Florenz			
Kontaktperson (Titel, Nachname, Vorname) Contact person (Title, Family name, First name)		Geschlecht Gender <input type="radio"/> m / m <input type="radio"/> w / f	
Zeitraum Length of stay*		= Tage = Days	
von 10.06.2017 from (TT/MM/JJJJ) – dd/mm/jjjj)		bis 05.07.2017 until (TT/MM/JJJJ) – dd/mm/jjjj)	
		26	

ADMINISTRATIVE FORMALITÄTEN / ADMINISTRATIVE FORMALITIES
1. Visum / Visa

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

Kein Visum notwendig

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

-

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

-

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

Auslandszusatzversicherung bei der HUK Coburg über die Barmer GEK

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

Keine Impfungen notwendig

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.?) / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Tägliche Einkäufe habe ich mit Bargeld oder der Kreditkarte abgewickelt. Für Einzahlungen an das Staatsarchiv (dazu sogleich mehr unter den Punkten 19, 22, 28) habe ich den Service der italienischen Post genutzt, der es einem ermöglicht, Beträge auf das Konto des Staatsarchivs ohne eigenes inländisches Konto einzuzahlen.

INFORMATION & UNTERSTÜTZUNG / INFORMATION & SUPPORT

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

<i>Informationsquelle / Information source</i>	<i>persönlicher Nutzen/useful?</i>	
	<i>ja/yes</i>	<i>nein/no</i>
WWU Münster	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
-		

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Auslandsaufenthalts angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gastinstitution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your stay abroad?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Der Kurs des Graduate Centres zur Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt bot eine gute Hilfestellung. Hilfreich war es zum einem, sich hier mit den anderen Stipendiaten über die Organisation der Wohnung austauschen zu können. Zum anderen dienten auch die in dem Kurs durchgeführten Übungen und Gespräche als Vorbereitung. Die Mitarbeiter des Staatsarchivs von Florenz haben mich während des Aufenthaltes ebenfalls bei der Arbeit mit den Quellen unterstützt und wertvolle Tipps gegeben.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the destination country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Da die Kultur Italiens nicht erheblich von der hiesigen abweicht und da ich das Land bereits oft besucht habe, war die erfolgte Vorbereitung ausreichend.

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gepflogenheiten etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Zum Staatsarchiv in Florenz ist es notwendig zu wissen, dass dieses pro Person und pro Tag lediglich vier Quellen herausgibt. Samstags darf darüber hinaus ausschließlich mit bereits bestellten Quellen gearbeitet werden. Es werden an den Wochenenden also keine neuen Bände ausgegeben. Dies war mir im Vorfeld des Aufenthaltes allerdings bereits bekannt, kann aber zukünftigen Stipendiaten des Graduate Centres als wichtige Information zur Planung eines etwaigen Forschungsaufenthaltes dienen. Die wissenswertesten Regeln zur Nutzung des Archivs habe ich unten in einer Übersicht unter Punkt 28. aufgelistet.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Ich war mit der Betreuung durch die Mitarbeiter des Projekts IP@WWU sehr zufrieden. Es kamen stets schnelle und hilfreiche Rückmeldungen auf Fragen zu der Förderung und Abwicklung. Der Vorbereitungskurs war hilfreich und das sich dem anschließende gemeinsame Essen war ebenfalls ein geselliger Programmpunkt und eine gute Möglichkeit, die anderen Stipendiaten kennenzulernen.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit anderen Forschenden im Zielland? / How do you consider your degree of integration with other researchers in the destination country?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ob und wie sehr man mit den anderen Forschenden der Zieleinrichtung in Kontakt steht, hängt stark von der eigenen Person und davon ab, ob man auf die anderen zugeht. Ich konnte ein paar Kontakte zu italienischen und amerikanischen Forschenden knüpfen und mich mit ihnen über unsere jeweiligen Forschungen austauschen. Dies ist sehr empfehlenswert, da die Forschungsthemen anderer stets interessant sind und den eigenen Horizont erweitern.

UNTERKUNFT & FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR / ACCOMMODATION & RESEARCH INFRASTRUCTURE

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad

- ☐ durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e.g., student halls of residence)
☐ private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e.g. family)
☐ WG / shared apartment
☒ Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Airbnb-Apartment, Ein-Zimmer-Wohnung

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- ☐ WWU Münster
☐ Freunde, Familie / Friends, family
☐ Privatmarkt / Private market
☒ Internet
☐ Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)

13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft? / How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Mein Zimmer habe ich über die Plattform Airbnb gefunden und war mit der Unterkunft zufrieden. Eine Buchung über Airbnb ist empfehlenswert, da der Vermieter den Betrag der Miete erst dann erhält, wenn nach der geplanten Wohnungsübergabe keine Beschwerde des Mieters bei Airbnb eingeht. Das Wohnhaus befand sich im florentinischen Stadtteil San Niccolò. San Niccolò ist ein Stadtteil auf der südlichen Seite des Flusses Arno und liegt somit nicht direkt im Stadtzentrum. Aus diesem Grunde war die Miete im Vergleich zu Wohnungen auf der anderen Seite des Arnos geringer. Trotzdem liegt der Stadtteil immer noch relativ zentral, sodass man über die Brücken die Innenstadt schnell erreichen konnte. Obwohl das Staatsarchiv nicht im Bereich der Innenstadt und auf der anderen Arno-Seite liegt, war auch dieses von der Wohnung innerhalb von 20 Minuten zu Fuß zu erreichen. Wegen der fußläufigen Entfernung zum Archiv habe ich diese Wohnung primär ausgewählt. Das Apartment befand sich in einem kleinen Wohnhaus im 2. Stock. In dem Haus gab es noch drei weitere Wohnungen des gleichen Vermieters, die ebenfalls an Reisende vermietet wurden. Aus diesem Grunde wechselten - von mir abgesehen - die Parteien in dem Haus stets nach einigen Tagen. Meine Wohnung verfügte über ein Zimmer mit einer kleinen Küchenzeile, einer Waschmaschine sowie über ein eigenes Bad. Den Vermieter habe ich bloß zur Übergabe des Wohnungsschlüssels gesehen und hatte keinerlei größere Probleme mit der Wohnung während der Mietdauer.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung? / How satisfied were you with your host institution's infrastructure?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet)/ Access to working space (PC, Internet)

Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries

Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)
Öffnungszeiten

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Am Tag des ersten Besuchs im Staatsarchiv durchläuft jeder neue Forschende einen kurzen Prozess zur Anmeldung, an dessen Ende man einen Nuterausweis für das Archiv erhält, der ein Jahr lang gültig ist. Hierfür ist keine Erfüllung besonderer Anforderungen notwendig, da das Archiv grundsätzlich für jedermann zugänglich ist. Das Staatsarchiv bietet in seinem Studiensaal im 2. OG. und in der Bibliothek im 1. OG. ausreichend ruhige und große Arbeitsplätze. Die Sichtung des Quellenmaterials erfolgt im Studiensaal. Hier weisen die Arbeitsplätze teilweise ältere Steckdosen auf, sodass für größere Netzteile ein Adapter notwendig war. An der Ausgabestelle der Quellen kann man einen solchen ausleihen. Einen WLAN-Zugang für Gäste gibt es nicht. Mit Öffnungszeiten von 8:30-17:30 Uhr fällt die Zeit, die einem zur Nutzung des Archivs zur Verfügung steht, mit neun Stunden pro Tag relativ kurz aus. Darüber hinaus wird man bereits 15 Minuten vor Schließung zur Rückgabe des Materials aufgefordert.

AKADEMISCHE QUALITÄT / ACADEMIC QUALITY

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? / How do you rate the quality of your host supervisor's support?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility

Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement

Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor

Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)
Hilfsbereitschaft des Archivpersonals

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Da mir kein einzelner persönlicher Betreuer zur Seite stand, habe ich die Betreuung durch die Mitarbeiter im Archiv insgesamt bewertet. Ansprechpartner findet man im Archiv direkt am Eingangsportal, am Eingang zum Studiensaal, im PC-Bereich, an der Ausgabe der Quellen sowie als Aufsichtspersonal im Studiensaal. Die Mitarbeiter sind sehr hilfsbereit und man kann sich mit jeder Frage zum Archivbestand oder der Bestellung von Material an sie wenden. Insbesondere am ersten Tag in dem Archiv nimmt sich ein Mitarbeiter die Zeit, die Anmeldung für einen Benutzerausweis gemeinsam zu erledigen und um den Bestellvorgang zu erklären. Die ersten Bestellungen werden gemeinsam vorgenommen. Da den Mitarbeitern bekannt war, dass ich eine Studentin aus Deutschland bin, haben sich einige von ihnen auch während meiner Arbeit dort initiativ an mich gewendet, um nachzufragen, ob ich Hilfe benötige. Bereits im Vorfeld des Aufenthaltes hatte ich einige Fragen per E-Mail an das Archiv gestellt, welche sehr freundlich und hilfreich beantwortet wurden.

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of ...

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Ihrer Forschungsaufgaben? / research activities you took?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials? / research material that you obtained at your host institution?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Das im florentinischen Staatsarchiv zur Verfügung stehende Quellenmaterial ist für meine Dissertation sehr ergiebig. Da das Thema meiner Arbeit von dem Bestand des Archivs in Florenz abhängt, ist die umfassende Auswertung unerlässlich. Der Bestand des Staatsarchivs ist umfangreich und sehr gut erhalten, sodass die Arbeit zu brauchbaren Forschungsergebnissen führt. Es ist mir gelungen, viele neue Erkenntnisse für meine Dissertation zu gewinnen.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution bzw. Zielland von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture at host institution or destination country differ from those at WWU Münster?

Wie bereits erläutert, sind die Öffnungszeiten des Archivs im Vergleich zu den Öffnungszeiten der Einrichtungen der WWU sehr knapp. Zwar nutzt man auch die Zeit nach der Schließung des Archivs für Besuche in der Bibliothek oder für die Planung des nächsten Arbeitstages im Archiv sowie für die Einarbeitung der Quellen in die Dissertation, die Auswertung weiterer Quellen kann jedoch erst am Folgetag wieder aufgenommen werden. In den von mir besuchten Einrichtungen der WWU sind die Nutzungsmöglichkeiten des Bestandes ferner der Höhe nach nicht begrenzt, während im Archiv höchstens vier Bände pro Tag pro Person herausgegeben werden. Material, das nicht bis 9:30 Uhr angefordert wurde, steht an diesem Arbeitstag nicht mehr zur Verfügung.

18. Bitte führen Sie hier die Fördermittel auf, die Ihre Gastinstitution ausländischen Promovierenden mit Gaststatus anbietet (z.B. für Forschungsaufenthalte, Praktika, Konferenzen). / Please mention here all financial means that your host institution provides to foreign PhD students with a guest status (e.g., for research stays, internships, conferences).

Fördermittel des florentinischen Staatsarchivs für ausländische Promovierende sind mir nicht bekannt.

KOSTEN / EXPENSES

19. Wie viel haben Sie für ... während Ihres Auslandsaufenthalts ausgegeben? / How much did you spend for ... during your stay abroad?

Unterkunft / accommodation

Lebensmittel / food

öffentliche Verkehrsmittel / transportation

Hin- und Rückflug (mit Air Berlin ab Düsseldorf)

Aufwendungen für die Berechtigung zur Anfertigung von Kopien im Archiv

€
1.197
circa 600
circa 100
290
108
Gesamtsumme / Total 2295

20. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

- ☐ Ja / yes
 ☒ Nein, ich habe zusätzlich circa 350 € ausgegeben.
 No, I spent additionally

21. Lagen Ihre Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster?

- ☐ Nein / no
 ☒ Ja / yes, über 1000 €.

22. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an Ihrer Gastinstitution bzw. im Zielland entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution or destination country?

- ☐ Nein / no
 ☒ Ja / yes, 3 € für / for pro Quelle, von der ich Kopien anfertigte; insgesamt circa 108 Euro.
 (bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN / YOUR PERSONAL EXPERIENCE

23. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Auslandsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your stay abroad? Did you achieve them?

Ziele / Aims	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Arbeit im Archiv, Anfertigung von Kopien benötigter Quellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Umfassende Auswertung des kompletten Archivbestandes zu dem The	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Recherche in der Bibliothek	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

24. Wie würden Sie Ihren Auslandsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your stay abroad in general?

Ich bin mit der Betreuung und Förderung durch das Graduate Centre im Rahmen des IP@WWU-Programms sowie auch mit der Organisation und Durchführung meines Forschungsaufenthaltes in Florenz durchweg sehr zufrieden. Insgesamt wäre mehr Zeit für weitere Wochen im Archiv und Besuche der Nationalbibliothek wünschenswert und sogar notwendig gewesen, sodass die Aufenthaltsdauer von etwas weniger als vier Wochen rückblickend um einige Zeit zu kurz geplant war. Aufgrund der für Archivarbeit üblichen unberechenbaren Quellenlage war dies im Vorfeld allerdings nur schwerlich einzuschätzen.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung. / Please describe your best experience.

Sich in der Stadt aufzuhalten und längerfristig in der Stadt zu leben, um deren Geschichte sich das Thema der eigenen Promotion dreht, ermöglicht es einem, Erkenntnisse direkt vor Ort zu gewinnen. Die originalen Urkunden aus dem 16. und 17. Jahrhundert im Staatsarchiv als Primärquellen auswerten zu können, führt außerdem zu verlässlichen Forschungsergebnissen. Ferner erhält man in Florenz auch im Alltag fast nebenbei Informationen zu der Geschichte der Stadt sowie zu dem Zeitalter der Herrschaft der Medici, welches für meine Dissertation relevant ist. Beispielsweise saß das Staatsorgan, mit dem ich mich in meiner Dissertation unter anderem befasse, seinerzeit in den Uffizien, welche im 16. Jahrhundert als Büro- und Verwaltungsgebäude gebaut wurden und in deren Räumen sich heute die wichtigste Kunstsammlung der Stadt befindet. Die Forschung vor Ort und die Arbeit mit dem dortigen Archivmaterial insgesamt ist daher als beste Erfahrung zu benennen.

26. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung. / Please describe your worst experience.

Von einer schlechten Erfahrung im engeren Sinne ist kaum zu sprechen. Hier könnte höchstens der enorme Zeitdruck im Archiv genannt werden. Da die neun Stunden der Öffnungszeit sehr zügig vorübergehen und die Arbeit mit einer einzigen Quelle je nach Umfang und Lesbarkeit den ganzen Tag beanspruchen kann, ist es einem nicht immer möglich, die Höchstzahl der vier Bände pro Tag auszunutzen. Bereits 15 Minuten vor Schließung des Archivs wird man aufgefordert, die Quellen zurückzubringen und zusammenzupacken. Für die parallele Recherche in der Bibliothek blieb daher leider kaum Zeit.

27. Halten Sie die Dauer Ihres Auslandsaufenthaltes für ... / Do you consider your stay abroad to have been ...



zu kurz / too short



zu lang / too long



genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? Beschreiben Sie bitte näher. / If too short or too long: which length would have been ideal? Please describe further.

Obwohl mir bekannt war, dass das Staatsarchiv Florenz lediglich vier Quellen pro Tag herausgibt und dass von dem für meine Dissertation benötigten Bestand circa 70 Bände vorhanden sind, zeigt sich der Umfang der jeweiligen Bände erst vor Ort. Daher sind die einzelnen Tage im Archiv nicht durchgängig im Vorfeld des Forschungsaufenthaltes verlässlich planbar. Rein rechnerisch war es möglich, diesen Bestand während meines Aufenthaltes durchzuarbeiten. Allerdings umfassen viele der Bände mehr als tausend Seiten, sodass es teilweise lediglich möglich war, einen bis drei dieser Bände an einem Tag durchzuarbeiten. Dies liegt des weiteren nicht zuletzt daran, dass die Lesbarkeit der ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen variiert und sich der benötigte zeitliche Aufwand pro Band auch aus diesem Grunde im Vorfeld kaum einschätzen lässt. Daher war es mir trotz umfassender Nutzung der Öffnungszeiten abzüglich einer 15-minütigen Mittagspause bloß möglich, circa die Hälfte des vorhandenen Bestandes auszuwerten. Dies betrifft die Jahre 1549 bis 1643. Die Auswertung des Bestandes von 1635 bis 1737 steht noch aus. Um die weiteren Bände ebenfalls ausführlich zu sichten, wäre mindestens die doppelte Länge des Aufenthaltes notwendig gewesen.

28. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land usw. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / What tips could you give to other PhD students about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

[Bitte scrollen]
Von Münster ist der einfachste Weg nach Florenz der Direktflug von Düsseldorf. Der Flughafen Düsseldorf lässt sich mit dem NRW-Ticket für Studenten der WWU ohne weitere Kosten erreichen. In Florenz gibt es einen Bus, der Reisende für 6 Euro vom Flughafen zum Hauptbahnhof der Stadt bringt. Die Kosten für eine Taxifahrt vom Flughafen in das Zentrum von Florenz sind Fixkosten von 22 Euro (zuzüglich jeweils einen Euro pro Gepäckstück) und damit auch gut berechenbar. Für die Wohnungssuche ist es nicht notwendig, allzu viel Wert auf eine Unterkunft in direkter Innenstadtlage zu legen, da diese auch von weniger zentralen Stadtteilen zügig zu Fuß erreicht werden kann.
Da die Arbeit im Archiv und der Umfang des Quellenmaterials im Vorfeld eines Aufenthaltes aus den oben genannten Gründen kaum einzuschätzen ist, sondern sich erst vor Ort während der Arbeit mit den jeweiligen Bänden ergibt und zuverlässig abschätzen lässt, sollte die Aufenthaltsdauer zur Sicherheit einige Tage bzw. mehrere Wochen länger geplant werden.
Ferner sind folgende Informationen bzw. die Kenntnis folgender Regeln zu einem Forschungsaufenthalt in dem Staatsarchiv von Florenz hilfreich:
- das Quellenmaterial, das für den jeweiligen Tag benötigt wird, muss bis 9:30 Uhr bestellt sein;
- nach 9:30 Uhr bestelltes Quellenmaterial steht erst am Folgetag zur Verfügung;
- neue Bände können nur angefordert werden, wenn weniger als vier Bestellungen in dem System aktiv sind;
- die Anforderung des Materials erfolgt über zwei PCs im Studiensaal des Archivs;
- von 10:30 Uhr bis 17:30 Uhr kann mit den bestellten Quellen gearbeitet werden; bis 10:30 Uhr kann mit Bestellungen vom Vortag gearbeitet werden;
- die Ausgabe des Quellenmaterials erfolgt gegen Hinterlegung des Personalausweises oder Reisepasses sowie des Nuterausweises des Archivs;
- einmal bestelltes Quellenmaterial wird bis zu 14 Tage lang zur Arbeit bereit gehalten, allerdings nur vier Bände auf einmal;
- das Archiv gibt nur vier Quellen/Bände pro Tag pro Person heraus;
somit ist es ratsam, nur mit bereits vorherbestellten Bänden gearbeitet zu werden, d.h. es erfolgt meistens keine Lieferung neuer Bände.